

66. RR-Sitzung am 29.09.2016 - Ergebnisse der Beratungen

<u>TOP</u>	<u>Gegenstand</u>	<u>Abstimmung im Ausschuss</u>	<u>Beschluss im Regionalrat</u>
5 – RR 3 – PA	87. Änderung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Düsseldorf (GEP 99) im Gebiet der Gemeinde Brüggen (Umwandlung ASB-E in BSN - FFH Gebiet im Brachter Wald) hier: Aufstellungsbeschluss	<u>PA - Beschluss</u> : einstimmig	<u>Beschluss</u> : einstimmig
6 – RR 6 – StA	Metropolregion Rheinland	Ohne Beschlussfassung an den Regionalrat verwiesen.	<p><u>Der Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 11.08.2016 wurde wie nachfolgend geändert:</u></p> <p>Der Regionalrat Düsseldorf begrüßt die Initiative zur Gründung einer Metropolregion Rheinland. Dies ist ein wichtiger Schritt, die regionale Zusammenarbeit auszubauen und das Rheinland neben den bereits existierenden europäischen Metropolregionen zu etablieren und das Rheinland im regionalen, nationalen und internationaler Wettbewerb wirkungsmächtig zu positionieren.</p> <p>Der Regionalrat beauftragt die Fraktionsgeschäftsführer, für das IV. Sitzungsquartal 2016 die Möglichkeiten eines fraktionsübergreifenden Antrags mit inhaltlichen Anregungen zur beabsichtigten Gründung des Vereins „Metropolregion Rheinland e. V.“ zu sondieren und einen solchen Antrag ggf. vorzubereiten.</p> <p><u>Beschluss</u>: einstimmig</p>

66. RR-Sitzung am 29.09.2016 - Ergebnisse der Beratungen

<u>TOP</u>	<u>Gegenstand</u>	<u>Abstimmung im Ausschuss</u>	<u>Beschluss im Regionalrat</u>
7 – RR	Nachbenennung eines stimmberechtigten Mitgliedes nach § 7 Landesplanungsgesetz hier: Nachfolge von Herrn Udo Jessner	keine Vorberatung im Ausschuss	<u>Beschluss:</u> einstimmig
8 – RR (neu) 6 – PA	Regionalplan Düsseldorf (RPD) Antrag der CDU- und FDP/FW-Fraktion vom 20.09.2016 zu Vorranggebieten für Windkraft im Regionalplanentwurf	Ohne Beschlussfassung an den Regionalrat verwiesen. Der Planungsausschuss bittet diesen Punkt auf die Tagesordnung des Regionalrates zu setzen.	Der Vorsitzende lässt über den nachfolgenden Beschlussvorschlag gemäß <u>Antrag der CDU- und FDP/FW-Fraktion vom 20.09.2016</u> abstimmen: Der Regionalrat fordert die Regionalplanungsbehörde auf, eine Überprüfung der dargestellten Vorranggebiete mit dem Ziel einer möglichst ausgewogenen Verteilung im Planungsraum vorzunehmen, um eine übermäßige Belastung einzelner Kommunen zu vermeiden. Darüber hinaus unterstützt der Regionalrat die Forderung der Gemeinde Jüchen, Vorranggebiete ausschließlich im Bereich des Tagebaus Garzweiler darzustellen. <u>Beschluss:</u> einstimmig beschlossen, bei Stimmenthaltung der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und der Vertreterin der Partei Die Linke